Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Daz waz wunsam vnd gemant
Der ÿnne wisths alle lustichait
Aller frucht mer / dann ÿemann
betrachten oder gesagen chan
Wer den / ÿnne nur wäre
Der lebt in freuden ÿmmer mere
Vnd gebimmet / nimmer / leiden
Noch gepresten / zw chaine ÿeiten
Dÿ stat waz das paradys genant
Der ÿnne machte got mit / seiner / hant
Nimen man vnd man aus seinen leib
ain rypp vnd machte / dar aus ain weib
Dÿe fraw hiez eua vnd der / man adam
got / die paide mit / der hent / nam
Vnd sprach ich wil euch sagen
ir schult gewen gewalt / haben
Vber alle frucht / gemain
ay vber den pawm allain
Der ir da stehet auff stan
Daz gepot schult / ir nicht / vber gan
Vnd schult / des nicht vergessen
Daz ir den apphel nicht schult essen
Vnd wisset prechet / ir mein gepot /
ir musset leiden arbait / vnd not /
Vnd semlich dar vmb sterben
Vnd all die von euch gepurn werden

got der schöpfer gin von in /
Der tuffel cham geflichen zw in /
In einer slange weise
Vnd riet in daz sÿ essen der speize
Dÿ in von got verpotten waz
Vnd sprach wizt / ir war vmb daz
Dÿ frucht / izt / zwch spaten besunder /
Erzeind in die ir leiten ymmer /
Vnd erkennt paz vnd gut /
alz / gott eur schöpfer tut /
Daz tet / der tuffel dar vmbe
Daz er dem menschen nicht gunde
Der selichait / vnd der ere /
Daz sÿ in freuden weren /
Da von er waz bestozzen
mit allen seinen genossen
Adam sprach ich izz vngern
Eua wolt des tuffels rat geren
Ainen apphel sÿ von dem pawm prach /
Vnd paiz dar an do adam sach /
Daz Eua nicht starib zw stund /
Do nam er den apphel in den mund /
Vnd äz da von vnd prach daz gepot /
Da cham vnser herr vnd got /
Vnd sprach adam du hast geprochen an mir /
Waz ich het spaten dir /
Adam schampt sich der missetat /